

Verzeichnis der Skihütten der Schweiz

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Ski : Jahrbuch des Schweizerischen Ski-Verbandes = Annuaire de l'Association Suisse des Clubs de Ski**

Band (Jahr): **4 (1908)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Noch etwas verdient bemerkt zu werden, nämlich dass den Teilnehmern soviel wie möglich Gelegenheit gegeben werden sollte, die Sprünge zu sehen; denn wie sollen sie sonst Beobachtungen machen, Vergleiche anstellen und lernen können! Ausserdem sind es ja sie, die uns das ganze Vergnügen bereiten, und ein Platz, wo sie nicht zu sehr im Wege stehen, muss stets zu schaffen sein.

Verzeichnis der Skihütten der Schweiz.

1. Fähnerenhütte.

Seit 1905 durch die Sektion St. Gallen S. A. C. gemietete steinerne Sennhütte auf der Fähneren, 1420 m hoch, 2 Stunden von der Bahnstation Appenzell (Gelbrote Fähnchenmarkierung). Holzraum (Stall), Abtritt, Küche, Stube mit Kachelofen, Keller und Dachraum. Pritsche für 8 Personen. Schlüssel erhältlich im Hôtel Walhalla, St. Gallen, und Kurhaus Steinegg bei Appenzell. Taxe Fr. 1.— für die Person mit Uebernachten, —.50 für Holz ohne Uebernachten. Ausflüge: Fähnerenspitz 1509 m. ($\frac{1}{4}$ St.), Fähnerenlücke 1287 m., Hoher Kasten 1798 m. (2—2 $\frac{1}{2}$ St.), Untere Kamoralp etwa 1400 m. (S. nähere Beschreibung auf Seite 97 dieses Bandes.)

2. Oberärtighütte.

Seit 1907 vom Skiklub Luzern gemietete Sennhütte am Fusse des Mittagbüpfli, 1366 m. hoch. 3 Stunden von der Bahnstation Malters, 2 St. von Schwarzenberg. Wohnstube mit Kachelofen, Schlafraum mit Heu und Decken für 10 Personen, Küche, Holzraum, Dachboden, Stall. Brunnen vor der Hütte oder Wasser in der Nähe. Holzvorrat, Ess- und Kochgeschirr. Schlüssel im Hôtel Central, Luzern, nur für Klubmitglieder. Nichtmitglieder können die Hütte in Begleitung eines solchen unentgeltlich benützen und bezahlen 50 Cts. für Holz. Ausflüge: die beiden Pässe Trockenmattsattel nach dem Eigental und Risetensattel nach Entlebuch; schöne Abfahrt nach Schwarzenberg.

3. Parsennhütte.

1906 erbaut durch den Skiklub Davos. Steinerne, zweistöckige Klubhütte auf Parsenn etwa 2250 m. hoch. 1 $\frac{1}{2}$ —2 Stunden von Station Wolfgang (Fähnchenmarkierung). Schlafraum für 30 Personen (Heulager mit Decken), Damenraum für 6 Personen, abgeschlossener kleiner Raum mit vollständiger Ausrüstung für 6 Personen. Holz und Wasserleitung. Anfang Dezember bis Mitte März bewirbt, sonst Schlüssel beim Skiklub Davos verlangen. Taxe für Uebernachten Fr. 1.50 für die Person (Klubmitglieder Fr. 1.—). Ausflüge: Parsennfurka 2436 m. ($\frac{1}{2}$ St.) und Abfahrt ins Prättigau, Weissfluh 2848 m., Hochwang 2535 m, etc. (S. Seite 113 dieses Bandes.)

4. Schwarzbühlhütte.

Seit 1908 vom Sportklub Ragaz gemietetes kleines Alphüttchen, auf dem Schwarzbühl zwischen oberer Vilterseralp und Pardiel-Obersäss, etwa 1665 m. hoch. Von Ragaz in $3\frac{1}{2}$ —4 Stunden über Pardiel-Untersäss und Mittelsäss (teilweise mit Stangen markiert). Ein Raum. Schlafplätze für 12 Personen (Pritschen mit Heu, 10 Kissen und 12 Decken), Geschirr für 6—8 Personen, Kochherd, Pfanne, Theekessel, Holz. Wasser am Zusammenfluss zweier Bäche in 200 m. Entfernung. Taxe für Uebernachten Fr. 1.— für die Person. Ausflüge: Piz Sol 2849 m. (4—5 St.), Laufböden 2307 m. — Alp Gaffia — Wangs. (S. Seite 126 Ski-Korrespondenzblatt 1908.)

5. Spitzmeilenhütte.

Erbaut 1903 durch die Sektion Piz Sol S. A. C. Offene Klubhütte des S. A. C. auf Matossa-Mad, etwa 2100 m. hoch. 5 Stunden von der Bahnstation Flums. Platz für 30 Personen, Matratzen, Holz, Wasserleitung. Taxe für Uebernachten 0, für das Bündel Holz 50 Cts. Ueber die nächsten Feiertage (Weihnachten, Fastnacht, Ostern) soll versuchsweise der Hüttenwart die Hütte beziehen. Ausflüge: Weissmeilen 2483 m. ($1\frac{1}{2}$ St.), Spitzmeilen 2505 m. ($1\frac{1}{2}$ St.), Weissgandstöckli 2491 m., Gulmen 2314 m. etc. (S. Alpiner Wintersport, Jahrgang 2, No. 1—3.)

6. Stäubrighütte.

Seit 1907 vom Skiklub der Sektion Einsiedeln S. A. C. gemietete Sennhütte, oberhalb Steinbach bei Einsiedeln, 1420 m. hoch. $2\frac{1}{2}$ Stunden von Einsiedeln. Stube mit Ofen, Küche, 3 Schlafkammern (3 Betten), Brunnenstube und Abort. Holz vorhanden, ebenso etwas Ess- und Kochgeschirr. Schlüssel in Gross bei Einsiedeln. Taxe für Uebernachten oder für Holz 50 Cts. Abfahrt ins vordere Amseltal an den Hängen der «Tries».

7. Tritthütte.

Seit 1907 vom Skiklub der Sektion Einsiedeln S. A. C. gemietete Sennhütte auf der Trittalp, 1330 m. hoch. $1\frac{1}{2}$ Stunden von Einsiedeln (Wegmarkierung mit Stangen und roten Brettchen von Einsiedeln aus). Platz für 12 Personen. Holz und Decken. Kochraum, Schlafraum und Stube. Wasserleitung. Schlüssel bei der Sektion Einsiedeln S. A. C. verlangen; an schönen Sonntagen im Winter ein Wärter auf der Hütte. Taxe für Uebernachten oder für Holz allein Fr. — 50 für die Person. Ausflüge: Amselspitz 1494 m. — Jentenen — Kalberstöckli 1399 m. — Alpthal = $3\frac{1}{2}$ Stunden; weiter: Alpthal-Hochstöckli 1667 m., im ganzen 25 km., etwa 1550 m. Steigung. (S. Ski-Korrespondenzblatt 1908, Seite 127.)

8. Horneggli (Saanenmöser).

Im Bau. Eigentümer Skiklub Bern. Klubhaus auf den Saanenmösern etwa 1500 m. hoch. 1 Stunde von der Station Saanenmöser. Platz für 40 Personen (20 Betten, 20 Pritschelager). (Beschreibung folgt im Jahrbuch 1909.)

C. E.